Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 23

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bubensprache

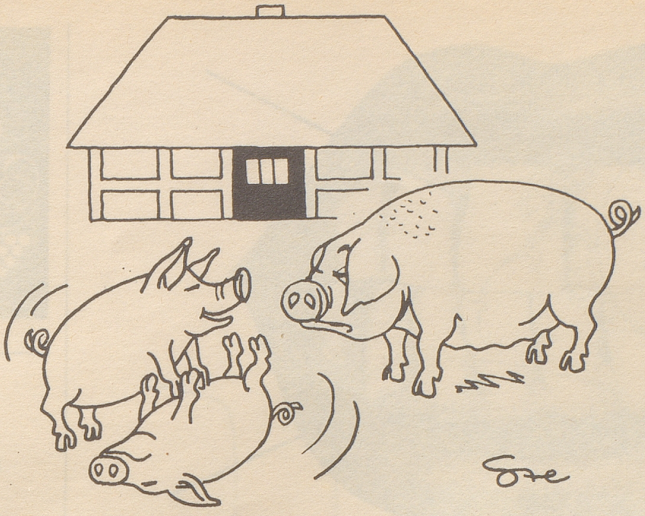
Zwei Sekundarschüler sind in Streit geraten, und jeder sucht nun den andern mit Schmähungen zu übertrumpfen. Beim Auseinandergehen ruft der eine dem andern noch nach: «Du chansch au froh si, daß du en Chopf häscht, suscht müeßtisch s Wasser imene Chessel nohträge.» fis

Aus der Rekrutenschule

In der Kaserne heißt der Schildwachbefehl: Ich bin einfache Schildwache und überwache den Verkehr zur Mannschaftskaserne. Schildwachbefehl fertig.
Ein Rekrut hatte viel Mühe mit diesem Sprüchlein. Deshalb übte ich lange mit ihm. Als ich ihn dann auf der Wache überprüfte und ihn nach dem Schildwachbefehl fragte, sagte er:
«Ich bin einfache Schildwache. Schildwachverkehr fertig!»

❖

Einem etwas schwerfälligen Rekruten mußte ich die Gradkenntnisse beibringen. Ich fragte ihn, woran er den Oberleutnant erkenne. Er wußte es nicht. Also fragte ich ihn nach den Zeichen des Leutnants. Auch das wußte er nicht.



«Weisch Mamme mir schpiled Rollschinklis.»

Um mit ihm etwas bildlich zu sprechen, sagte ich ihm, der habe ein ‹Fideli› um den Hut. «Also, was hat dann der Oberleutnant?» war meine Frage. Der Rekrut stutzte. Nach einer Weile erfreut: «Korporal, Rekrut X. Ein Oberfideli!»

❖

Aus der Stunde ‹Geistige Landesverteidigung› in unserer RS.

Major: «... so zogen die Schweizer in fremde Dienste. Sie haben nicht nur Reichtum nach Hause gebracht, sondern auch Verluste erlitten, zum Beispiel an der Beresina. Wer kennt das Lied aus jener Zeit, das wir heute noch singen und das uns an das schwere Los der Söldner erinnert?» Ein Rekrut antwortet: «Herr Major, Rekrut X, Das Wandern ist des Müllers Lust.» Kpl. Bl.

Das Zitat

«Je älter ich werde, desto schwerer fällt mir das Schreiben, und je schwerer das Schreiben mir fällt, desto mehr Atem und Raum brauche ich, um über die unendlichen Möglichkeiten zu Mißverständnissen hinweg dennoch etwas wie Eindeutigkeit und Gültigkeit des Geschriebenen zu erreichen.»

Hermann Hesse

aufgegabelt

Ueber die Männer muß man sich nur ärgern. Nichts als Unfug haben sie im Kopf. Der meinige erzählt den Kindern beim Mittagessen, der Erfinder der Kartoffel sei ein gewisser Karl Toffel. «Nur echt mit dem Namenszug K.Toffel» habe dieser große Mann auf die Packungen gedruckt, und so hätten die Leute sich nach und nach angewöhnt, das neue Produkt Katoffeln, später Kartoffeln, zu nennen. So ein Quatsch!

National-Zeitung

Das reichste Land der Erde bietet Ihnen eine seltene Köstlichkeit - den Whisky mit dem ungewöhnlichen Aroma:

CANADIAN TEN

Dieser Whisky, der sein kühles, männliches Bouquet der Kraft und Frische der unerschöpflichen Natur Canadas verdankt, trägt gleichsam den Hauch der weiten Ferne zu uns. Er läßt uns mit jedem Schluck, den wir genießen, ein klein wenig teilhaben an den köstlichen Gaben dieses jungen und stolzen Landes, von dem die Welt bewundernd sagt: Das 20. Jahrhundert gehört Canada!

Hans U. Bon AG Talacker 41 Zürich 1
(vormals Rudolf Zehnder AG)

Der delikate Brotaufstrich

Hero Le Favori

LE FAVORI ist der nahrhafte und gesunde Brotaufstrich zum Nachtessen, Znüni oder Zvieri für Gross und Klein — in jedem Fall ein Leckerbissen mit Le Favori.

Hero Fleischwaren Lenzburg